

Indien baut – und braucht Zink



In Indien erholt sich die Wirtschaft und die Bautätigkeit wächst, damit auch der Bedarf an Zink.

Zink hat vielleicht nicht jeder auf dem Schirm, ist aber ein bedeutender Rohstoff, sowohl in der Baubranche als auch in der Autoindustrie. Die Baubranche in Indien wird geschätzte sieben Prozent jährlich zunehmen, zumindest wenn die Corona-Pandemie ausgestanden ist. Dabei handelt es sich um einen der größten Märkte für die Bauindustrie, neuer verzinkter Stahl wird deshalb stark nachgefragt werden. In ganz Asien steigt die Nachfrage nach dem Rohstoff. Da im Mai Zinkhütten in China schlossen, verringerte sich das Angebot. So verteuerte sich Zink auch in Asien im Mai gegenüber April um mehr als vier Prozent.

Dazu kamen dann Lockdowns in Lateinamerika und Südostasien, denn eine neue Corona-Welle kam und auch bei den Impfungen sind dort viele Länder noch weit hinter Deutschland beispielsweise. In Peru waren etwa Anfang Juni erst 3,8 Prozent der Bevölkerung geimpft. Hier bestehen also noch Risiken für weitere Ausfälle aufgrund Covid-19. Wie die International Lead and Zinc Study Group ausführt, ist der Angebotsüberschuss von Zink von Januar bis April stark zurückgegangen, daher auch der Preisanstieg. Allerdings hat Zink bisher preislich nicht so zugelegt wie manch anderer Rohstoff, wohl wegen des Angebotsüberschusses. Da sollte also noch Luft für höhere Preise drin sein. Denn die Weltwirtschaft wird sich weiter erholen und die Zinknachfrage antreiben.

Das dürfte Gesellschaften mit Zink in den Projekten wie etwa Griffin Mining oder Osisko Metals freuen.

Osisko Metals - <https://www.youtube.com/watch?v=BFXlsuJ79hY> - besitzt mit dem Pine Point-Projekt ein äußerst wichtiges Zinkbergbaulager in Kanada, in den Northwest Territories.

Griffin Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=kRi8d4ew1pA> - hat eine produzierende Zinkmine, die Caijianying-Mine (Zink, Gold, Blei, Silber) und ist damit der größte Zinkproduzent in China.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Griffin Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/griffin-mining-ltd/> -) und Osisko Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-metals-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.